

fig. 12 und 13. Spätgotischer achteckiger Taufstein. Der jetzt im Kunstgewerbemuseum zu Oldenburg aufbewahrte Stein ist hier mitgeteilt wegen seines einfachen und geschickt ausgeführten eingekerbten geometrischen Ornamentes.

Tafel 94. Taufstein aus Wetter und Weihwasserbecken aus Immenhausen und Harle.

fig. 1 bis 3. Taufstein aus Wetter.

fig. 1. Ansicht des Taufsteines.

" 2. Grundriß.

" 3. Seitenansicht eines der tragenden Löwen.

fig. 4 und 5. Weihwasserbecken aus der Kirche zu Harle.

fig. 4. Ansicht.

" 5. Durchschnitt.

fig. 6 bis 8. Weihwasserbecken aus der Kirche in Immenhausen.

fig. 6. Ansicht.

" 7. Grundriß.

" 8. Durchschnitt.

Tafel 95. Kanzel aus Münstermaifeld.

fig. 1. Grundriß der Kanzel.

" 2. Aufsriß.

" 3. Grundriß der Kanzeltreppe.

" 4. Seitenansicht der Kanzeltreppe.

Tafel 96. Ausfragung in der Kirche St. Kolumba in Köln.

Die Ausfragung, welche zur Aufnahme einer Madonnenfigur bestimmt ist, entwickelt sich aus einem mit dem Sündenfall gezierten sechseckigen Schaft, welcher oben hindurchwächst durch die durchbrochene Ausfragung mit zwei Prophetengestalten. Die Zeichnung stellt die Ansicht in drei getrennten Höhenteilen und die Grundrisse in fünf verschiedenen Höhen dar.

Tafel 97. Ausgefragter Steinerker zu Gondorf.

fig. 1. Vorderansicht.

" 2. Seitenansicht.

" 3. Längsdurchschnitt.

" 4. Grundriß.

" 5. Querdurchschnitt.